



STADT SPROCKHÖVEL

Der Bürgermeister

Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Postfach 92 20 40, 45541 Sprockhövel
E-Mail: info@sprockhoevel.de
Fax-Nr.: 0 23 39 / 9 17-3 00

Ansprechpartner/in: Herr Kellner

Telefon: (0 23 39)9 17-313

Datum: 29.01.2010

P R E S S E M I T T E I L U N G

Sprockhöveler Heinrich Kruse erhält am 28.01.2010 Bundesverdienstkreuz

(pen) „Heinrich Kruse ist ein Mensch, der sich nicht ins Rampenlicht drängt und es sind wenige, die derart viel Kraft, Zeit und auch eigene Mittel einsetzen, um für das Allgemeinwohl tätig zu sein. Aber genau diese Menschen sind es, die unser Gemeinwesen stärken und durch ihr Vorbild bleibende Werte vermitteln.“ Mit diesen Worten übergab Landrat Dr. Arnim Brux das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Schwelmer Kreishaus an den Sprockhöveler.

Seit fast 65 Jahren ist der Geehrte beim Turn- und Spielverein Hiddinghausen eine feste Größe. Bereits kurz nach der Vereinigung war Kruse als Jugendlicher 1947 5dem Verein beigetreten, später übernahm er als Leiter der Jugendabteilung, als Turnwart, als Frauenturnwart, als Geschäftsführer und als zweiter Vorsitzender mehr und mehr Verantwortung. 1967 wurde der heute 75-jährige zum 1. Vorsitzenden gewählt. Das Amt füllt er damit mittlerweile seit 43 Jahren aus.

„Für seinen TuS war Heinrich Kruse stets zur Stelle und die Frage, wo der Verein ohne ihn, ohne sein Engagement stehen würde, ist sicherlich mehr als berechtigt“, machte Brux in seiner Laudatio deutlich. Mit seinen Angeboten zeige der Verein, dass das Motto „Sport für alle“ im wöchentlichen Übungsbetrieb gelebt werde. Dabei habe Kruse immer wieder die Zeichen der Zeit erkannt und angemessen agiert. „So wurde der Verein auch für Nicht-Mitglieder geöffnet, mit Nordic-Walking, Aqua Fitness oder Aikido wurden neue Sportarten ins Programm aufgenommen“, nannte der Landrat einige Beispiele. Der Erfolg kann sich sehen lassen, aktuell hat der TuS mehr als 200 Mitglieder, gut die Hälfte sind Kinder und Jugendliche.

1970 stellte Kruse unter Beweis, dass Kirchturmdenken seine Sache nicht ist. „Als Gründungsmitglied des Stadtsportverbandes hat er den Blick über den Tellerrand des eigenen Vereins quasi institutionalisiert“, so Brux. Bis heute koordiniere der Verband die Zusammenarbeit der 37 Sportvereine, organisiere Seminare sowie Stadtmeisterschaften und vertrete die Interessen aller Vereine gegenüber Behörden, Politik und Öffentlichkeit.

Neben der zeitintensiven Arbeit für den TuS und den Stadtverband setzte sich Kruse ab 1989 im Märkischen Turngau auch jenseits der Stadtgrenzen für den Sport, für mehr als 100 Vereine mit 40.000 Aktiven ein. Als Bezirksvorsitzender Ruhr und von 1997 bis 2009 als stellvertretender Gauvorsitzender stellte er wichtige Weichen für die Entwicklung des Turnens. „Er ergriff vielfach die Initiative für Veranstaltungen, organisierte Bezirksturnfeste, Hallensportfeste und Turntage“, zählte Brux auf. Unter dem Strich habe Kruse einen großen Anteil daran, dass Sprockhövel heute vielfach als „Sporthövel“ bekannt sei.

Weggefährten schätzen Kruse, weil er das Ehrenamt lebt und sich in vielfältigster Weise in Hiddinghausen einbringt. So war er 1952 bis zum Erreichen der Altersgrenze 1994 aktives Mitglied im Löschzug Hiddinghausen, ist beim TTC Hiddinghausen und im Männergesangsverein dabei. Als Mitglied des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Hiddinghausen bringt er seine Vorstellungen ein, wenn es darum geht, das Zusammengehörigkeitsgefühl des Ortsteils zu stärken. Diesem Zweck dienten auch die Himmelfahrtswanderungen und Karnevalssitzungen des TuS. „Egal von wem, überall wird Heinrich Kruse auch deshalb geschätzt, weil er kein ´Ja-Sager´, sondern eine positiv kritisch mitdenkende und handelnde Persönlichkeit ist“, schloss Brux seine Rede.

Bürgermeister Dr. Walterscheid überbringt Heinrich Kruse die Glückwünsche im Namen der Stadt Sprockhövel am Freitag, dem 29.01.2010.